

Syntax IV (Lösungsvorschläge)

Unterstreiche die Attribute, und gib das Bezugswort an. Anschließend gib die vollständigen Strukturbäume der Phrasen mittels des X-Bar-Schemas an.

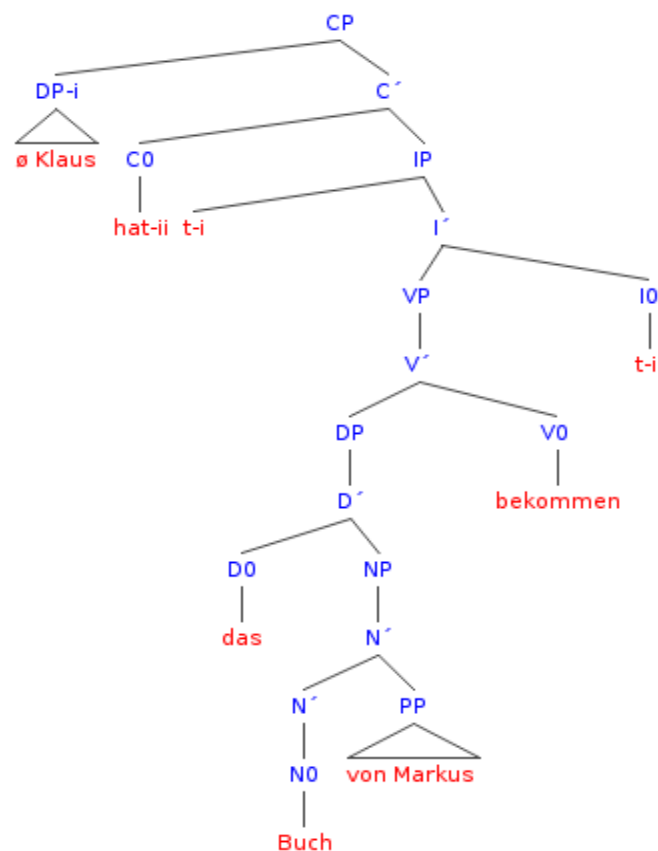
ACHTUNG!

1. In dieser Darstellung sind die Subjekte in Spez. IP basisgeneriert. Ihr könnt, wie Ihr bereits wisst, diese in der Spez. VP basisgenerieren.
2. Die Spezifikatorpositionen sind nicht als solche markiert (SpezIP/CP). Sie sind jedoch trotzdem erkennbar, wenn man weiß, wo sie stehen sollen ;)
3. Die Spuren habe ich mit Buchstaben (i, ii, iii, iv, ...) gekennzeichnet.
4. Andere Strukturdarstellungen sind natürlich auch möglich.

a. Klaus hat das Buch von Markus bekommen.

Der Satz ist ambig und hat deswegen jeweils einen Strukturbaum für jede Lesart.

Paraphrase 1: Klaus hat das Buch bekommen, das Markus gehört.



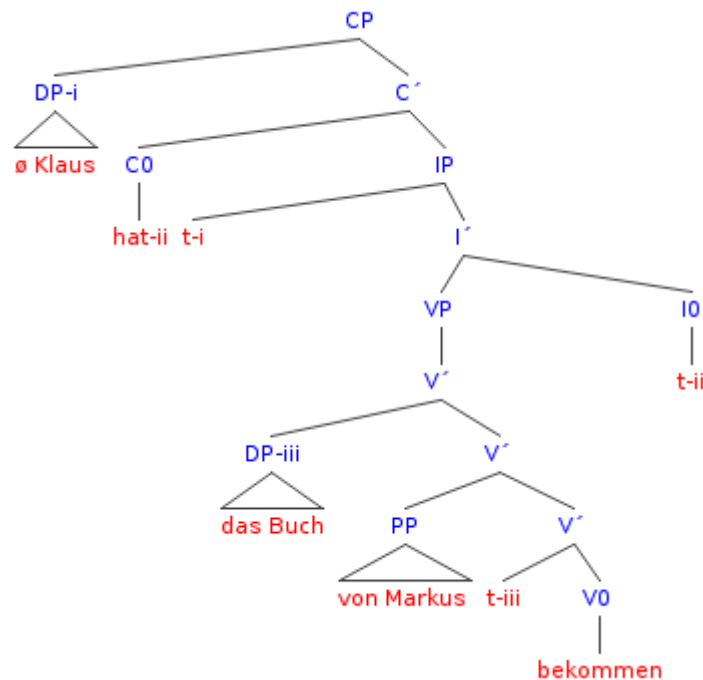
Die PP [von Markus] ist ein Adjunkt der NP [Buch], denn *von Markus* bestimmt *Buch* näher.

Darstellungsweise des Baumes in Klammern:

[CP [DP-i \emptyset Klaus] [C' [C0 hat-ii] [IP [t-i] [I' [VP [V' [DP [D' [D0 das] [NP [N' [N' [N0 Buch]] [PP von Markus]]]]]] [V0 bekommen]]] [IO t-ii]]]]]

vereinfacht **Klaus hat [IP [DP das Buch [PP von Markus]] v₀bekommen]**

Paraphrase 2: Klaus hat das Buch bekommen, Markus hat es ihm gegeben.



Die PP [von Markus] ist in diesem Fall ein Adjunkt zu *bekommen* (Die Projektion wird nicht erhöht). Es wäre denkbar die PP [von Markus] als Komplement von *bekommen* anzusehen. Dafür müsste man argumentieren, dass der Lexikoneintrag von *bekommen* wie folgt aussieht:

___ [NP_{Nom/Empfänger}] [NP_{Akk/Theme}] ([PP_{von/Agens}])

Dass die PP in Klammern dargestellt ist, sagt aus, dass dieses Argument fakultativ ist.

Um die richtige Reihenfolge zu erzielen, musste im Mittelfeld „gescrambled“ werden (s. Scrambling, Mittelfeldbewegung).

Damit erhalten wir die Reihenfolge:

[das Buch] [von Markus] [bekommen] → wie es im Satz (a) heißt,
und nicht:

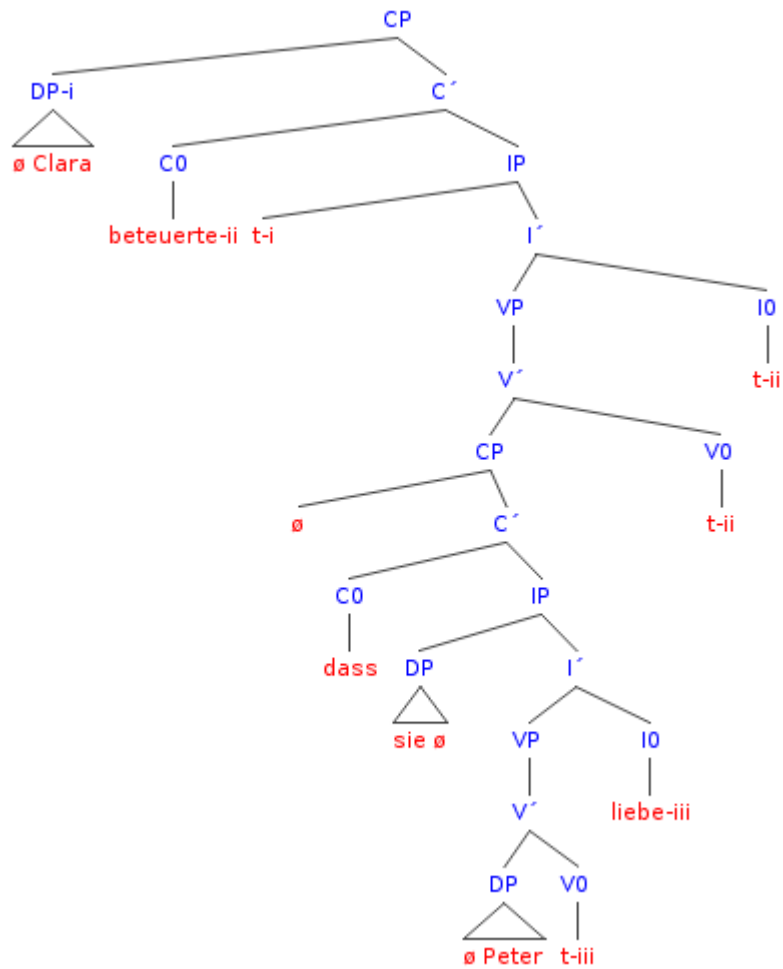
[von Markus] [das Buch] [bekommen], das ist nicht die gegebene Reihenfolge.

Darstellungsweise des Baumes in Klammern:

[CP [DP-i \emptyset Klaus] [C' [C0 hat-ii] [IP [t-i] [I' [VP [V' [DP-iii das Buch] [V' [PP von Markus] [V' [t-iii] [V0 bekommen]]]]]] [IO t-ii]]]]]

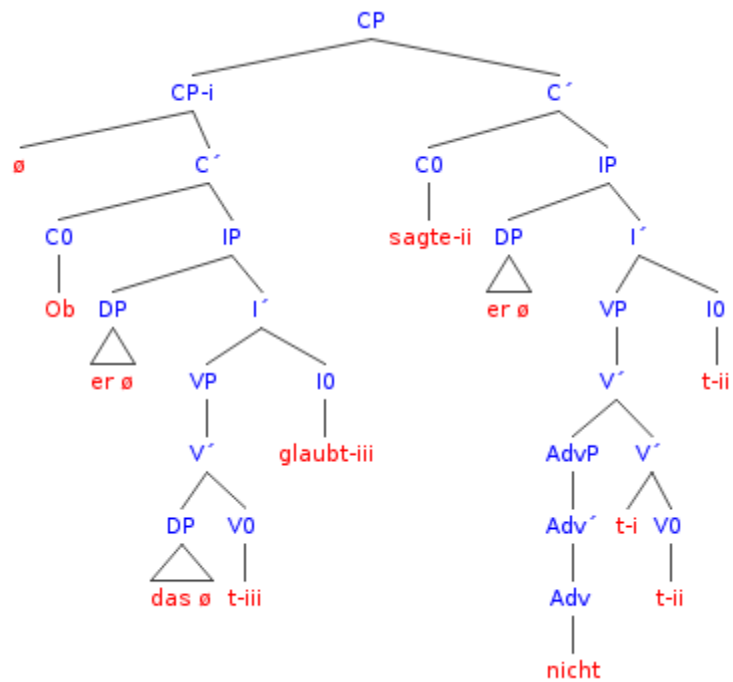
vereinfacht: **Klaus hat [IP [DP das Buch] [PP von Markus] v₀bekommen]**

b. Clara beteuerte, dass sie Peter liebe.



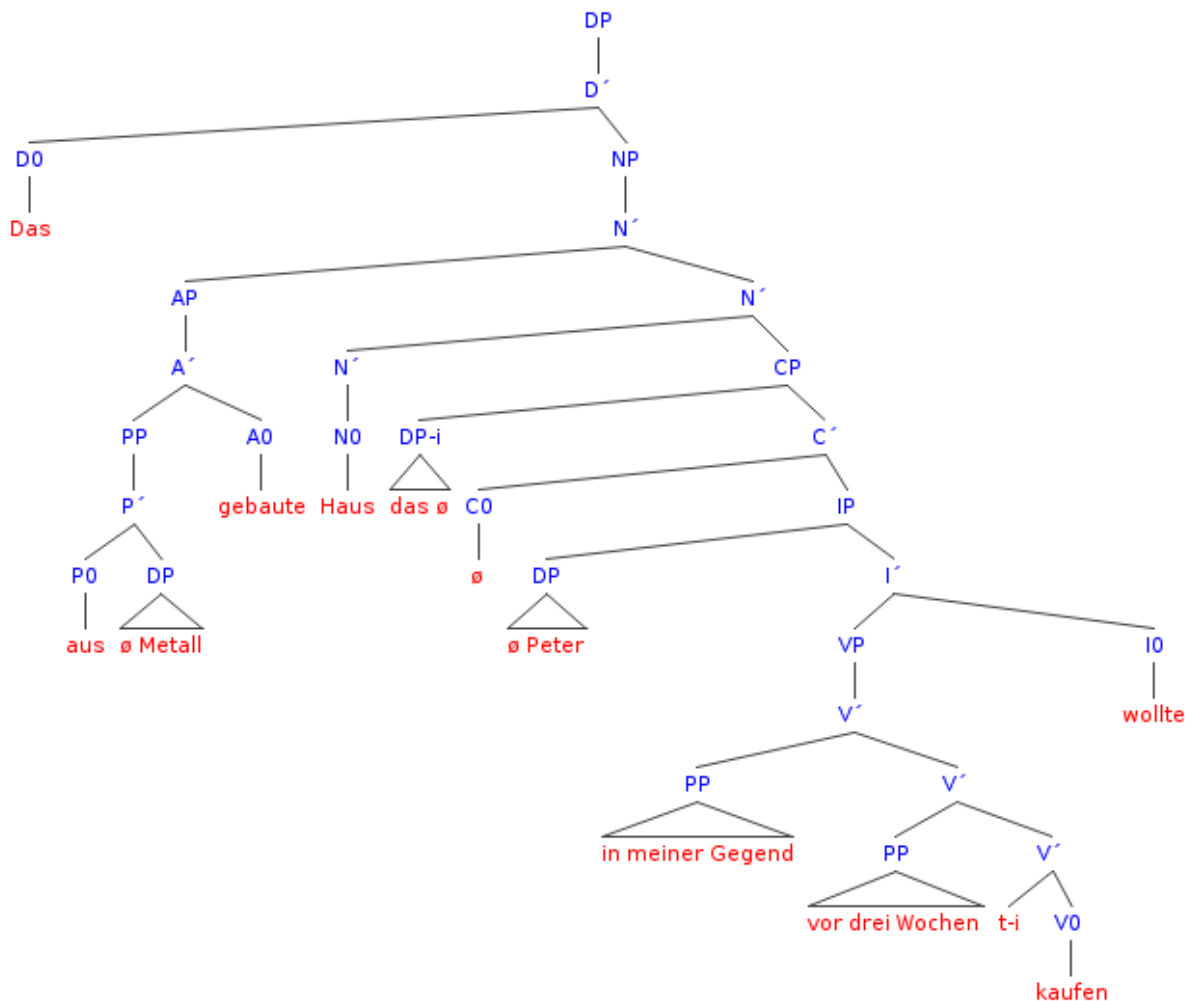
In diesem Satz sollte man auf den Objektsatz achten. Der Nebensatz ist ein Komplement von *lieben*.

c. Ob er das glaubt, sagte er nicht.



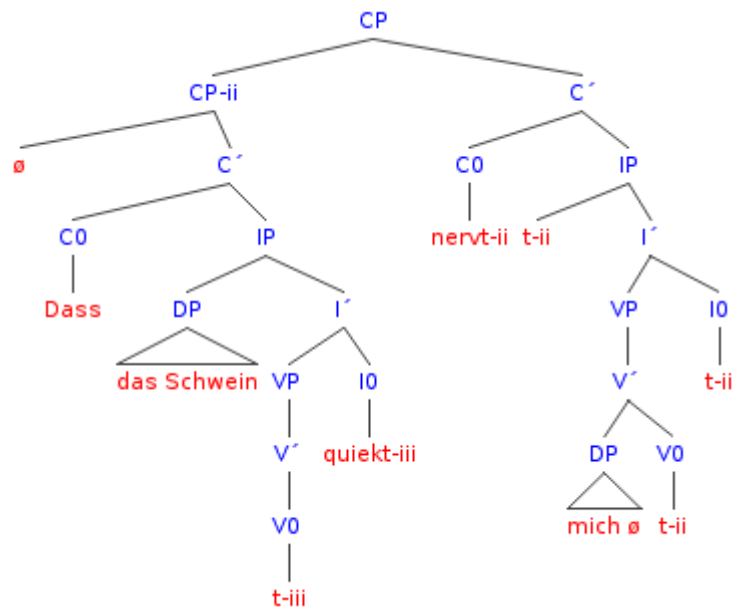
In diesem Satz sollte man auf den Objektsatz achten. Der Nebensatz ist ein Komplement von *sagen*, ist jedoch in die Spezifikator-CP-Position bewegt worden.

d. Das aus Metall gebaute Haus, das Peter in meiner Gegend vor drei Wochen kaufen wollte.



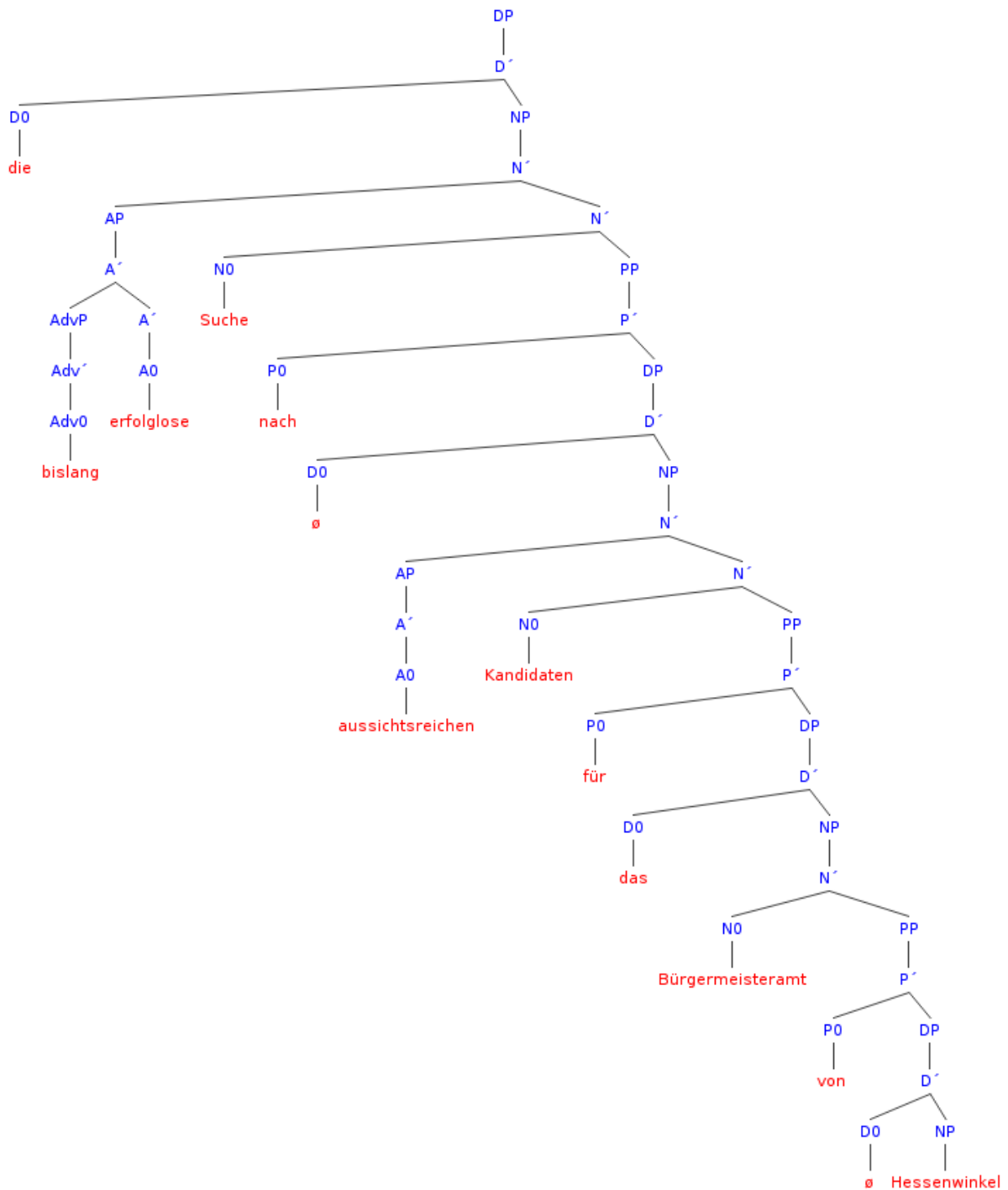
Hier ist die ganze Phrase eine DP (abgekürzt: *Das Haus*). Die NP hat zwei Adjunkte, eine AP [aus Metall gebaute] und einen Relativsatz, der das *Haus* näher bestimmt. Ob *gebaut* die PP [aus Metall] von seiner Valenz aus verlangt oder nicht (also: ob es ein Komplement von *gebaut* ist oder nicht) kann diskutiert werden. Das Relativpronomen *das* ist nicht in der Spezifikator-CP-Position basisgeneriert, sondern es ist dahin bewegt worden. Das Relativpronomen ist das Komplement von *kaufen*, und muss daher als Schwesterkonstituente von *kaufen* basisgeneriert worden sein.

e. Dass das Schwein quiekt, nervt mich.



Die CP-ii ist ein Subjektsatz, und wurde wie alle Subjekte in der Spezifikator-IP-Position basisgeneriert. (Je nach theoretischem werden Subjekte in der Spezifikator-IP-Position oder in der Spezifikator-VP-Position basisgeneriert).

f. Die bislang erfolglose Suche nach aussichtsreichen Kandidaten für das Bürgermeisteramt von Hessenwinkel.



In dieser Phrase wird es klar, dass auch NPs Komplemente haben können. Über diesen Komplementstatus wird sehr viel diskutiert und es gibt keine guten/einheitlichen Anhaltspunkte für die Erkennung solcher Komplemente.